

Professionelle Kommunikation in Sterbesituationen

Termin	07.10.2027 09.00–16.15 Uhr
Kurs	51623
Teilnahmegebühr	Die Teilnahmegebühr beträgt 160,- €.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de bzw. mit dem umseitigen Formular an.

Rücktritt

Als Privatperson können Sie kostenlos stornieren, solange Sie noch keine Bestätigung des Wohlfahrtswerks erhalten haben. Bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn zahlen Sie die halbe Gebühr, danach den vollen Betrag.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Sekretariat Tel. 0711 / 61926-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Stadtbahn: Linie U1, U2, U4 und U9
Haltestelle Berliner Platz

S-Bahn: Haltestelle Stadtmitte
oder Feuersee

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Tivoli
Parkhaus Liederhalle/Bosch-Areal

Das Bildungszentrum ist barrierefrei.

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite:
www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und
www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen



**Bildungszentrum
Wohlfahrtswerk**

07.10.2027
Stuttgart

Professionelle Kommunikation in Sterbesituationen

Thema

In der Sterbebegleitung ist eine einfühlsame Kommunikation von großer Bedeutung. Pflegekräfte sind die Verbindung zwischen Patienten, Angehörigen und Ärzten. Sie informieren, begleiten und spenden Trost – was emotional sehr fordernd sein kann. Daher ist auch der eigene Schutz so wichtig. Sie sollen viel Empathie mitbringen sowie nonverbale Signale wahrnehmen. Es gilt Gefühle wie Trauer, Wut oder Hilflosigkeit zu erkennen und sensibel darauf zu reagieren. Auch kulturelle und religiöse Unterschiede verdienen Beachtung. Zu typischen Situationen gehören Gespräche mit Angehörigen über die aktuelle Situation, Prognosen, den Zustand der Sterbenden, aufkommende Fragen und deren Klärung. Wichtig ist, Ruhe und Klarheit zu bewahren – ohne falsche Hoffnungen zu wecken. Regelmäßige Reflexion, Pausen, Supervision und Austausch im Team helfen, die eigene Belastung zu verarbeiten. Eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Seelsorgern und Hospizdiensten trägt zu einer gelingenden Begleitung Sterbender und ihren An- und Zugehörigen bei. Eine umfassende Dokumentation sichert dabei die Informationsweitergabe.

Zielgruppe

Pflegefach- und Führungskräfte

Inhalte

- Bedeutung der Kommunikation in der Sterbebegleitung
- Gespräche in akuten Krisenmomenten
- Dokumentation von Gesprächen und wichtigen Informationen
- Eigene Haltung und Selbstfürsorge
- Rechtliche und organisatorische Aspekte

Dozentin (ext.)

Danuta Schaal
Gesundheits- und Krankenpflegerin, DKG-Praxisanleiterin,
DGP-Palliative Care

Anmeldung

Ich melde mich zur Fortbildung verbindlich an:

Titel: Professionelle Kommunikation in Sterbesituationen

Kursnr.: 51623

Kosten übernimmt Arbeitgeber: ☐ ja ☐ nein

Rechnungsanschrift (bitte in Druckschrift!)

.....
Name/Vorname

.....
Institution/Funktion

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail geschäftlich

.....
E-Mail privat

.....
Unterschrift

Anmeldung bitte an:

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de



Online anmelden